

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Band: 1 (1894)
Heft: 11

Artikel: Rost zur Verhütung des Krummschlagens der Platinen an Jacquardmaschinen
Autor: C.T.J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628355>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rost- und Verhütung des Krümmenschlagens der Platinen an Jacquardmaschinen

D. P. Cl. 86 N^o 30814 von Gustav Schulz & Wilh. Audille in Crefeld.

Um das so lästige und schadenbringende Krümmeschlagen der Platinen an Jacquard-Maschinen zu vermeiden, haben die Erfindere einen Rost von Stahl, welcher mit einem Rosman mit einem Längsstab versehen ist, erfunden. Dieser ist zwischen den Platinen aufgelegt. Die Platinen können damit nicht bei irgend welcher Fall, z. B. wenn die Nadeln im dem Cylindern der Maschine aufsteigen etc. so weit nach hinten gedrückt werden, daß sie unter dem Rost hindurchgehen können, sondern sie bleiben stets zwischen den Nadeln, so sie eingesen.

C. T. J.

Ein bewährter Holzaustrich.

Als bestes Yucca-Öl, welches gegen alle Fäulnis wirkt, auf ein sauberes Holz mit dem Pinsel auf Holz gestrichen werden kann, kann

Carbolineum Avenarius, D. R. Patent N^o 46021

angewandt werden.

Dieses Öl ist weder giftig noch feuergefährlich, dünnflüssig und trocknet sehr rasch ab. Es läßt sich leicht anzuwenden, dringt in das Holz ein, und schützt das Holz gegen alle Einflüsse der Mitternacht. Mit Carbolineum behandeltes Holz bekommt ein süßes, mißbräuntes Aussehen, das die Mücken durchdringt.

Die Anwendung von Carbolineum Avenarius ist sehr nützlich zu den Zwecken, zur Konservierung und Montierung von Eisen, zum Hartwerden nasser Maschinen, zur Befestigung aller Holzwerke etc. etc. was durch folgende Eigenschaften von maßgebenden Seiten bestätigt sind.

Um sich vor mindereinstufigen Beschädigungen zu schützen, sollte man stets